

Abb. 65
Pressemappe

achtzenn²
Magazin für Auszieher und Ausgezogene.

Pressemappe

Abb. 66
Pressemappe linke Seite innen
mit eingeklebter CD



Abb. 67

Pressemitteilung Seite 1



25.11.2005

“Raus mit mir!” achtzehn² begleitet Auszieher und Ausgezogene auf dem Weg in die neue Selbstständigkeit

Bonn, 25. November 2005. Am kommenden Samstag (26. November 2005) erscheint achtzehn², das Magazin für Auszieher und Ausgezogene aus dem neuen achtzehn² Verlag. Achtzehn² ist eine General-Interest-Zeitschrift, die die Lebenswelt von Männern und Frauen im Alter zwischen 18 und 24 Jahren in den Mittelpunkt stellt. Damit betritt die Zeitschrift journalistisches Neuland: Die Altersgruppe wird bislang entweder nur von Frauen- oder Männerzeitschriften sowie von Lifestyltiteln angesprochen, von denen sich das achtzehn² Konzept deutlich abhebt. Der neue Titel erscheint als Pilotausgabe; über eine Fortführung will der Verlag erst entscheiden, wenn über die hervorragende Resonanz des Anzeigenmarktes hinaus auch die Ergebnisse aus dem Vertriebsmarkt und das Feedback der Leser vorliegen. Begleitet wird die Neuerscheinung durch eine nationale Anzeigenkampagne, die mit zielgruppennahen Bildern und Aussagen Aufmerksamkeit erregt.

Das Magazin steht unter der Leitidee „Raus mit mir!“, so auch der Name der ersten Ausgabe. „Menschen, die sich in ihrer Lebensphase mit diesem Thema auseinandersetzen, sind Leser unseres Magazins,“ sagt Astrid Germanus (25), die das Konzept des Magazin ursprünglich als Diplomarbeit konzipiert hatte. „Es handelt sich um eine anspruchsvolle und sensible Leserschaft, die sich einerseits die Unbeschwertheit und den Idealismus ihrer Jugend erhalten will und andererseits die Notwendigkeit erkennt, das Leben in die eigene Hand zu nehmen“, so Germanus weiter. „In dieser Situation erwarten unsere Leser, dass man ihnen mit Glaubwürdigkeit und Lebensnähe begegnet und ihnen hilfreiche und nützliche Informationen vermittelt.“ Diesen Anspruch dokumentiert auch der Name des Magazins: achtzehn². Er leitet sich von der Tatsache ab, dass die durchschnittliche Größe einer Studentenwohnung 18m² beträgt. „Es steht für neue Räume und Wege, aber auch für Fragen, die sich in dieser



Situation aufzun. Wir versuchen den Lesern damit zur Seite zu stehen und nehmen ihre Fragen und Sorgen in der Phase der Neuorientierung ernst, was der Claim „...für Auszieher und Ausgezogene“ unterstützt.

Das inhaltliche Spektrum von achtzehn² ist weit gefächert: Das 120 Seiten starke Heft enthält Themen, die Studenten in dieser Lebensphase beschäftigen. Dazu gehören unter anderem: ein unkonventioneller Bericht über die Gründe, ein Studium zu beginnen, Tipps zum Thema Haushaltsführung und Einrichtung, emotionale Berichte zu Themen wie Selbstfindung und Beziehungen sowie eine Vorstellung der Studienstadt Köln. Die Rubriken tragen die Titel Klingel (editorial), Schlüssel (kleine Geschichten rund um die Wissenschaft), Schreibtischlampe (Studium, Geld, Verträge), Küchentisch (Haushalt, Einrichtung), Kissen (Emotionen, Menschen, Beziehungen) und Rucksack (Reiseberichte, Städte).

Schon das Format des Magazins besticht durch seine Aussergewöhnlichkeit, es ist dem Namen getreu quadratisch. Gleichzeitig ist auch die Auswahl des Papiers sehr besonders. Rubriken werden damit auch haptisch voneinander unterschieden, womit dem Leser die Orientierung erleichtert werden soll. Das Layout des Magazins ist originell, unterhaltsam, glaubwürdig und trendbewußt. Es zeigt je nach Thema immer wieder neue Facetten und ist damit dem Leser gegenüber sehr authentisch und ermöglicht so immer wieder neue unterhaltsame Eindrücke. Die Bildsprache zeigt durch ungewöhnliche Perspektiven Nähe und Verbundenheit zum Leser.

achtzehn² wird zunächst in einer Auflage von 90.000 Exemplaren gedruckt und kostet 5,50 Euro. Im Internet präsentiert sich achtzehn² zunächst noch mit einer Microsite unter www.achtzehnquadrat.de. Besucher finden dort Leseproben, ein Forum, einen Shop, in dem die kultverdächtigen Einrichtungsgegenstände von achtzehn² erworben werden können, und die Möglichkeit, Informationen zum Verlag zu erhalten.

Abb. 69

Pressemitteilung Seite 3



Hinweis für die Redaktionen:

Fotos der achtzehn²-Macher sowie Titelbild, Logo, Layout-Beispiel und Anzeigenmotive finden Sie auf der beigefügten CD.

Für Rückfragen:

Christoph Bröcker, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 040/3703-3046, Fax 040/3703-5683,
E-Mail: presse@achtzehnquadrat.de

Meldung vom 25. November 2005